

Zwischen Liebe und Freundschaft

Eine Teamchefin verliebt sich

Von _Nira_

Kapitel 8: Geburtstagsüberraschungen und Horrorfilme

Der nächste Morgen war für Jess der Horrortrip. Sie hatte bis um halb 10 geschlafen und als sie aufwachte, tat ihr alles weh. Ein Glück, dass auf ihrem kleinen Schrank neben ihrem Bett ein Glas mit Wasser, ein Löffel und eine Packung Schmerztabletten stand. An dem Glas war ein weißer Umschlag angelehnt. Jess schnappte ihn sich und öffnete ihn. In der Karte war auf der linken Seite mit einem Streifen Tesafilm eine Kette befestigt. Der Anhänger war ein silberner Schmetterling und die Flügel waren mit buntschillernden Steinen besetzt. Jess musste lächeln. Auf dem Schrank lag noch ein zweiter Zettel. Den nahm sie nun in die Hand und las die paar Zeilen:

Morgen Jess!

Ich hoff, du hast gut geschlafen und noch mal alles gute zum Geburtstag von mir! Falls du mich suchst, ich bin zu Tala, damit er sich für die nächsten 4 Wochen von seinem Wolborg verabschieden kann.

Ach und noch was: Irgendeine Hillary hat heute morgen angerufen und gesagt, ich soll dir sagen, dass du zurückrufen sollst.

Alex

“Was, die haben auch schon angerufen?! Au man“ murmelte Jess und legte den Zettel beiseite. Dann gönnte sie sich eine Schmerztablette und nachdem sie sich einigermaßen wieder bewegen konnte, ging sie runter und suchte nach dem Telefon. Als sie es hatte, wählte sie die Nummer ein und wartete. “Hallo Hillary“ begrüßte Jess sie. “Hey, Jess! Wart mal ganz kurz“ erwiderte Hillary und stellte den Lautsprecher ein. “Alles gute zum Geburtstag!!!“ Jess hielt das Telefon ganz weit von ihrem Ohr weg, denn sie wollte nicht unbedingt einen Hörsturz erleiden. “Danke!“ sagte sie dann. “Sagt mal, ist Kai da? Ich muss ihm nämlich unbedingt was erzählen“ erkundigte Jess sich. “Ja, der ist draußen und trainiert. Wart ich geb ihn dir“ erwiderte Tyson und schnappte sich das Telefon. Empörte Rufe machten die Runde. Jess verdrehte nur genervt die Augen. “Leute, von Russland nach Japan zu telefonieren ist nicht gerade billig!“ meinte sie sauer. Kurze Zeit später hatte sie dann endlich Kai am Hörer. “Hallo Jess“ wurde sie von Kai begrüßt. “Ich muss dir mal was erzählen. Ich glaub, da wirst du dich freuen“ meinte Jess und erzählte ihm die Sache mit der Wette. “Ist nicht dein ernst“ sagte Kai schließlich erstaunt. “Doch. Ich freu mich total, dass es sich so

ergeben hat. Jetzt darf Tala für die nächsten 4 Wochen nicht bladen. Ironie des Schicksals würd ich mal sagen" erwiderte Jess schadenfroh. "Du, ich muss jetzt Schluss machen. Die Telefonrechnung schießt mir sonst zu sehr in die Höhe." Keine 2 Minuten später kam Alex rein. Er hatte ein schadenfrohes grinsen auf den Lippen. "Erzähl, wie is es gelaufen?" fragte Jess neugierig. "Du hättest echt mal Talas Gesicht sehen müssen, als ich ihm gesagt hab, dass ich die Wette gewonnen hab" meinte Alex. Jetzt musste auch Jess grinsen. "Sag mal... bleibst du bis heut abend hier oder gehst du nachher?" fragte sie. "Ich wollte nachher eigentlich gehen" erwiderte Alex. "Warum fragst du?" "Ich wollt heute abend mit den anderen Mädels nen Gruselabend machen. Na ja... mit denen kann man nicht mal nen anständigen Horrorfilm gucken. Miena geht immer gleich vor Lauter Bammel an die Decke und von Eva wollen wir gar nicht erst reden!" sagte Jess. "Was wolltest du denn rein machen?" fragte Alex. "Also, entweder Saw 2 oder den ersten Teil von The Ring" erwiderte Jess. "Ich würd echt gern bleiben, aber den Termin kann ich echt nicht verlegen" bedauerte Alex. "Macht nix" erwiderte Jess gelassen. "Dann sei so nett und komm wenigstens Morgen." Sie setzte einen treudoofen Blick auf. Er nickte nur leicht. "Klar."

Am späten Mittag kamen dann auch die anderen Black Bladers vorbei. Jess durfte sich noch einige Geburtstagswünsche anhören. Dann wurde erst mal ausgelost, was geguckt werden sollte. "Nein nicht Saw 2! Da kann ich heut Nacht nicht schlafen!" protestierte Miena. "Jess? Mach doch den erste Teil von The Ring rein. Den hab ich ewig nicht mehr geguckt" schlug Irina vor. "Ja, ich auch nicht. Also, wer ist dafür?" fragte Jess in die Runde. 4 Finger gingen nach oben. Nur Eva ließ die Hand unten. "Weichei" sagte Jess leise. "Okay, dann auf ins Wohnzimmer" meinte Miena. Die anderen standen auf und gingen in besagtes Zimmer. Miena suchte im Regal die DVD raus, die sie auch schnell gefunden hatte. Eva drückte Jess fast die Luft ab, denn diese war wirklich nicht so auf Horrorfilme aus. In dem Film ging es ja um ein Video, das jeden umbringt, der es gesehen hat. Gerade hatte die eine Frau das Video fertiggeschaut, als plötzlich unerwartet das Telefon bei den Black Bladers klingelte. Miena klammerte sich an ihren Sessel, Eva sprang Vani in die Arme und Irina und Chiara klammerte sich an Jess fest. "Mädels, jetzt macht mal halblang" sagte die Teamchefin, aber auch ihr war etwas mulmig. "Geht mal jemand dran?" fragte Eva ängstlich. Miena besann sich und ging ans Telefon. Mit zitternder Stimme fragte sie: "Hallo?!" Als dann eine Stimme schon fast flüsternd antwortete: "7 Tage" konnte Miena sich nicht mehr halten und schrie die ganze Bude zusammen. Das Telefon flog im hohen über sie weg und landete – glücklicherweise – auf dem Sofa und auch Eva schrie nun los. "Hilfe! Wir müssen alle sterben!" kreischte sie mit schriller Stimme und klammerte sich an Jess fest. Die sonst so gelassene Teamchefin hatte auch einen ziemlichen Schock erlitten. "Seid mal still" sagte Irina plötzlich. Eva war kurz vorm heulen. Miena war immer noch geschockt und hatte sich so weit wie nur möglich vom Telefon entfernt. Jess war gebannt vor Schreck, ebenso wie Chiri und Vani. Dass aus dem Telefon dann lautes Gelächter ertönte lies alle erst mal durchatmen. Allerdings war Miena jetzt sauer. Sie schnappte sich das Telefon. "Sag mal... HAST DU DEN ARSCH OFFEN UNS SO ZU ERSCHRECKEN?" schrie sie sauer. Tala brauchte einen Moment um sich von seinem Lachkrampf zu erholen. "Ich hätte echt zu gern eure Gesichter gesehen" lachte er. "ICH HAB MICH ZU TODE ERSCHRECKT UND ICH GLAUB MEIN HERZ WÄR GLEICH STEHEN GEBLIEBEN UND DU LACHST DARÜBER??? NA WARTE FREUNDCHEN WENN ICH DICH ZWISCHEN DIE FINGER KRIEGE, DANN BIST DU SOWAS VON DRAN!!!!" schrie Miena abermals erbost. Das war echt zu viel gewesen. Es war schon mal so gewesen, dass das Telefon geklingelt hatte, als sie den Film

geguckt hatten. Allerdings war es nur eine Freundin von Irina gewesen. Schwein gehabt. Aber die Nummer war echt die Krönung. Selbst Jess hatte einen Moment mit der Angst zu kämpfen – und das soll schon was heißen! Miena musste sich erst mal setzen. So einen Schock hatte sie noch nie erlebt. Sie stützte ihren rechten Ellenbogen auf die Sessellehne und legte den Kopf in die flache Hand. "Mach das nie wieder..." zischte sie. "Warum nicht? Das nächste mal sollte ich noch irgendwo dabei stehen und das mal machen" grinste Tala zurück. Miena legte einfach auf und atmete tief durch. Jess war im Moment zu sehr damit beschäftigt, Eva zu trösten, denn da sie das sensibelste Mädchen aus dem Team war und nicht soviel Härte vertragen wie die anderen und auch so schon bei einem schier harmlosen Horrorfilm vor Angst an die Decke ging, hatte dieser Streich von Tala sie echt geschockt. "Männer" knurrte Irina. Jess lachte hohl. "Biologisch gesehen schon, aber sein geistiger Zustand gleicht eher dem eines Grundschulkindes" erwiderte sie. Miena verdrehte ihre braunen Augen. >Das musste ja jetzt kommen!< dachte sie. "Ich glaub der Gruselabend fällt doch aus, so wie ich das sehe" meinte Vani plötzlich. Eva weinte immer noch. Jess klopfte ihrer Teamkollegin auf die Schulter. "Seh ich auch so" stimmte sie ihr zu. "Verschieben wir die ganze Sache auf ein anderes Mal" meinte Miena.